



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

ijj Creutz erfindung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

tet Constantinus Sebastianum den Haupte-
 mann auß / daß er Athanasium solte vtrabrin-
 ten / Aber Gott hat in wunderbarlich erhalte /
 Dann er den Hauptmann mit allen seinen
 Knechten dermassen geblendet / daß sie ihn
 nicht sehen noch erkennen kundten / Darnach
 ist er von Juliano wider vertrieben / vnd von
 Joviano wider eingesetzt worden / Endlich ist
 er vnder Valentiniano dem Römischen Key-
 ser / da er vmb der Aufruhr des Volcks willen /
 vier Monat in einer Hölen verborgen gelegen /
 widerumb zu seinem Bischoffliche Ampt her-
 für gefordert worden / Vnd hat zuuor vnd dar-
 nach solches regieret 46. Jar / biß auff das jar
 Christi 379. Von dieses Athanasij leben vnd
 schreiben / Trip. Hist. lib. 3. cap. 4. 5. 6. 7. 8. &
 per totum librum quartum.

CRUX

D

iii

 Helena
 Creuz e-
 findung

Wiewol wir nichts gewiß im glaubwürdi-
 gen schriften von dieser des Creuz erfin-
 dung habē / Jedoch dieweil es die ordnung er-
 fordert / wil ich die gemeyn Historiam darvon
 kürzlich anziehen. Helena die Mutter Constan-
 tin / ein fromme Christliche Matron / diese sol-
 te mit etlichen schiffen gen Jerusalem gezogen
 sein / vnd daselbst das creuz Christi hin vnd wi-
 der



der gesucht habē/ endlich haben sie drey Creus
 funden / auff der einem sen Hebräisch / Grie-
 chisch vnd Lateinisch geschrieben gestanden/
IESVS NAZARENVS REX IVDÆ-
ORVM. Dieses Creus soll sie auff ein todte
 Frau gelegt haben/ die soll also bald das leben
 wider empfangen haben / Da habe sie solches
 Creus mit grosser reuerens mit jr heymgeföh-
 ret/ vnd einen herrlichen Tempel an die statt
 lassen bauen.

3 v Wir

Wir aber dörfen nicht viel nach dem höckeren
Creuz Christi vns umbsehen / dann so wir inn
Christo Gottseliglich leben wollen / wirdt sich
sein vnd vnser Creuz wol finden / &c.

Flor
E
iiii
Florianus.

Dieser Florianus ist ein Kriegsmann ge-
west / vnder Diocletiano dem Römischen
Keyser / Diesen halten die Päpstlichen Aber-
glaubigen Leuth / für ihren Nothhelfer im Feu-
wer vñ Brandt / wie sie dann gemeinlich sein
Bildnuß an ihre Häuser / dieselbigē vor Feu-
wer zu bewahren / mahlen.

Firmitianus ist ein Bischoff gewesen zu Ca-
sarea in Cappadocia / In dem er auff das An-
tiochenisch Concilium gezogen / inn welchem
man wider die lästerliche Lehr Pauli Samo-
sateni disputiren / vnd sich mit einander in der
Christlichen Lehr vergleichen solt / ist er auff sol-
cher reiß zu Tarso gestorben / Darvon meldet
Euse. lib. 6. cap. 19. & lib. 7. cap. 25. &c.

Got
F
v
Godefridus.

Wir haben droben von Sanct Gotthardo
gesaget / darumb wollen wir hie von dem
heyligen Märterer Godefrido auch etwas sa-
gen.

Dieser Godefridus Hamellius ist ein Bra-
bender